

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **45 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Schweiz

19. November 2019, Zürich
(K)EIN LEBEN OHNE RAUSCH?

Die Sicht der Suchtarbeit auf ein menschliches Bedürfnis. Der Fachgruppentag des Fachverbands Sucht.

www.tinyurl.com/y3ru7dpg

28. November 2019, Bern
AT-TAGUNG

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz at.

www.tinyurl.com/y87baana

11. Dezember 2019, Bern
**WEITERENTWICKLUNG
ONLINEBERATUNG SAFEZONE.CH**

Eine Veranstaltung von Infodrog.

www.tinyurl.com/y5xyytna

10. - 16. Februar 2020, schweizweit
**NATIONALE AKTIONSWOCHE FÜR
«KINDER VON SUCHTKRANKEN
ELTERN»**

www.enfants-parents-dependants.ch

13. & 14. Februar 2020, Olten
**6. INTERNATIONALE KONFERENZ
«ARBEIT UND GESUNDHEIT»**

Fachtagung Eingliederungsmanagement an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

www.tinyurl.com/y9hnyfn

International

21. & 22. November 2019, Berlin
**31. JAHRESTAGUNG DES FACH-
VERBANDES GLÜCKSSPIELSUCHT**

Eine Veranstaltung des Fachverbandes Glücksspielsucht.

www.gluecksspielsucht.de

4. & 5. Dezember 2019, Heidelberg
**17. DEUTSCHE KONFERENZ FÜR
TABAKKONTROLLE**

Eine Veranstaltung des Deutschen Krebsforschungszentrum dkfz.

www.tinyurl.com/y5dec997

19. - 22. Februar 2020, Berlin
**8TH EUROPEAN CONFERENCE ON
TOBACCO OR HEALTH (ECTOH)**

Die Tagung wird u. a. von der Deutschen Krebsgesellschaft organisiert.

www.ectoh.org

25. & 26. Mai 2020, Berlin
42. FDR+SUCHT+KONGRESS

Update Konsum – Upgrade Hilfe.

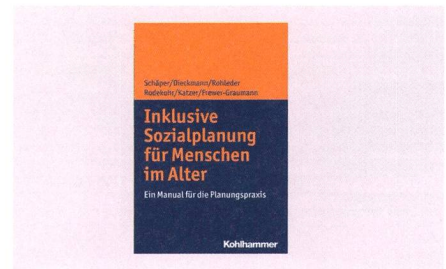
www.tinyurl.com/y4qwb98b

2. - 5. Juni 2020, Hamburg
**25. SUCHTHERAPIETAGE IN
HAMBURG**

Veränderte Gesellschaft, veränderte Sucht: Therapie und Prävention wie geht?

www.suchttherapietage.de

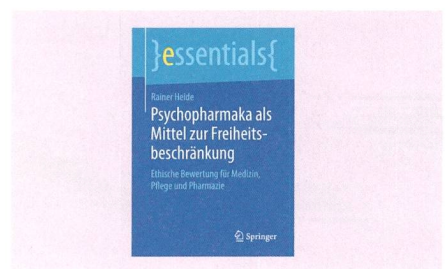
Bücher



Inklusive Sozialplanung für Menschen im Alter. Ein Manual für die Planungspraxis

Sabine Schäper|Friedrich Dieckmann|
Christiane Rohleder|Bianca Rodekohl|
Michael Katzer|Susanne Frewer-Graumann
2019, Kohlhammer, 222 S.

Im Zeichen der Inklusion rücken in verschiedenen Handlungsfeldern des Sozialwesens zunehmend die Schnittstellen zwischen den Hilfesystemen ins Blickfeld. Das Manual zeigt, wie auf kommunaler Ebene inklusive Konzepte so umgesetzt werden können, dass sie einer Vielfalt von BürgerInnen von Quartieren gerecht werden (hier vor allem in der Lebensphase Alter). Die methodischen Schritte und deren Ausgestaltung sind praktisch erprobt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine inklusiv und sozialräumlich ausgeglichene Sozialberichterstattung und Sozialplanung sowie auf die Partizipation der BürgerInnen im Planungsprozess gelegt.



Psychopharmaka als Mittel zur Freiheitsbeschränkung. Ethische Bewertung für Medizin, Pflege und Pharmazie

Rainer Heide
2019, Springer, 40 S.

Psychopharmaka werden in jüngster Zeit vermehrt als Mittel einer möglichen Freiheitsbeschränkung besonders in Einrichtungen der stationären Altenpflege angesehen. Der Autor beleuchtet das Thema sowohl pharmazeutisch und medizinisch als auch rechtsphilosophisch, insbesondere aber aus dem moral-philosophischen und ethischen Blickwinkel.